

Pressemitteilung Fachdialog Schwein

Der Schweinezuchtverband BW e.V./German Genetic hat am 08. März zu seiner neuen Plattform dem Fachdialog Schwein in Filderstadt eingeladen. Das neue Format mit dem Themenkomplex Schweinehaltung-Gesellschaft-Zukunft wurde von den knapp 200 Teilnehmern vor Ort sowie digital gut angenommen.

Der Fachdialog Schwein hat alle Akteure aus der Wertschöpfungskette zusammengebracht. Das neue Format beinhaltete Vorträge, eine Podiumsdiskussion mit hochrangigen Gästen aus Politik, Einzelhandel, Schlachtung und Tierschutz sowie eine Ausstellung von Unternehmen aus der Branche.

Die Herdbuchzucht ist modern und digital, das zeigte uns Herr Dr. Wesoly und der Junglandwirt und Jungsauenvermehrer Herr Seitz. Durch die digitale live Zuschaltung aus Spanien hat German Genetic seine internationalen Tätigkeiten, die bis nach Übersee reichen, den Teilnehmern durch Herrn Gonzalez Ausführungen veranschaulicht. German Genetic hat bewusst beim Fachdialog Schwein das Schlagwort Gesellschaft und Zukunft gewählt, zu denen Herr Schulz den allgemeinen Vorwurf der Wasserverschwendung in der Schweineproduktion entkräftete.



Während der Mittagspause konnten die Gäste sich auf ein Highlight einstellen. Aussteller entlang der Wertschöpfungskette luden im Foyer der Filharmonie zu Ihren Ständen ein und es konnten persönliche Gespräche geführt werden.



In der Podiumsdiskussion waren sich alle Teilnehmer einig: Die Zukunft der Schweinehaltung muss langfristig gesichert sein. Herr Wichert machte zu Beginn auf die angespannte Situation aufmerksam. Herr Minister Hauk betonte „den Ausbau der tierischen Erzeugnisse in Baden-Württemberg“

entgegensetzt der Bundesagrarpolitik. Frau Dr. Dopfer vom Tierschutzbund mahnte „die Betriebe müssen finanziell unterstützt werden“ und auch Herr Müller von der Müller Gruppe verlangte nach „einer gemeinsamen Lösung, bevor wir in eine Ecke geschoben werden“. Herr Mäder von der Edeka Südwest kennt den Einkaufskorb der Verbraucher und weiß, dass „im Warenkorb noch immer 10 Prozent Fleischprodukte“ sind.

German Genetic hat die Plattform für eine zukünftig enge Zusammenarbeit der Akteure in der Wertschöpfungskette geboten.